



Oldenburg & Co. Verlag
Berlin SW 48
Wilhelmstr. 9

Stets gangbar:

Der Spiritismus

von **Emil Felden**

15. Auflage

Nur geheftet 30 Mark Ladenpreis

*

Diese Arbeit des bekannten freigeistigen Bremer Pastors ist eine kurze, aber erschöpfende, weil durchaus wissenschaftliche Aufklärungsschrift über das gesamte okkulte Wissensgebiet: über Spiritismus, Theosophie, Anthropologie, Telepathie, Ahnungen, Weissagungen: Was wird nach dem Tode?

Bei dem großen Interesse, das zurzeit in allen Schichten der Bevölkerung für diese Fragen vorhanden ist, findet die Schrift reißenden Absatz.

*

Nettopreis: Mark 20.— bar

10 und mehr Stücke je Mark 19.50 bar

50 und mehr Stücke je Mark 18.— bar

Der Bezug von 10 Stücken ist auch für kleine Handlungen völlig gefahrlos

Ⓩ

Zettel anbei

Ⓩ Editions Larousse

Soeben erscheinen:

- Nr. 17. ABEL HERMANT, La Carrière
- Nr. 18. EUGÈNE DEMOLDER, Le Jardinier de la Pompadour
- Nr. 19. PAUL CLAUDEL, Connaissance de l'Est
- Nr. 20. J.-H. ROSNY, Le Félin Géant
- Nr. 21. GILBERT DE VOISINS, L'Enfant qui prit peur
- Nr. 22. LOUIS DE ROBERT, Le Roman du Malade
- Nr. 23. ALFRED CAPUS, Robinson
- Nr. 24. FRANCIS DE MIOMANDRE, La Cabane d'Amour
- Nr. 25. PAUL BOURGET, Les Détours du Cœur
- Nr. 26. PAUL HERVIEU, L'Alpe homicide
- Nr. 27. FRANÇOIS MAURIAC, La Robe Prétexte
- Nr. 28. FRANÇOIS DE CUREL, Théâtre
- Nr. 29. J.-K. HUYSMANS, En Route
- Nr. 30. LÉON FRAPIÉ, L'Écolière
- Nr. 31. CHARLES DERENNES, La Petite Faunesse

Der Preis jedes Bandes beträgt für die ganze Sammlung

brosch. M. 110.—, geb. M. 135.—

Preisverzeichnisse auf Verlangen kostenlos.

Wien I, Kohlmarkt 20 **Editions Larousse**

Die seit kurzer Zeit fast um 600% gestiegenen Buchbinderkosten zwingen mich, auf die am 1. April d. J. von mir festgesetzten Preise der gebundenen Exemplare meiner Veröffentlichungen bis einschließlich 1921 einen 100%igen Teuerungszuschlag und auf alle in meinem vorausgabten Verzeichnis

mit Jahreszahl 1922 aufgeführten gebundenen Werke einen 50%igen Teuerungszuschlag zu erheben. Alle früheren Festsetzungen für Einbände verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Berlin, den 7. Juli 1922.

Carl Heymanns Verlag.

Verlag Jahoda & Siegel, Wien
Leipzig: K. F. Koehler.

Soeben erschienen:

Heinrich Färber Das Geldproblem als Grundlage zur Sanierung der Weltwirtschaft

64 Seiten Oktav, broschiert

für Österreich K 600.—
für das Deutsche Reich M 20.—
für das hochvalutarische Ausland . M 40.—
für das mittelvalutarische Ausland . M 32.—
nur bar, 30% Rabatt und 11/10.

Diese Schrift, zu deren Verfassung der Autor durch die Preisfrage der philosophischen Fakultät der Leipziger Universität veranlasst wurde, enthält die Bausteine für eine neue und richtige Volkswirtschaftslehre und zeigt in leicht fasslicher Art den Weg, der aus den chaotischen Zuständen der Weltwirtschaft ins Freie führt. Sie findet daher das Interesse sowohl der wissenschaftlichen Kreise als auch der Staatsmänner und der weitesten Öffentlichkeit.